

31.01.2014

Chemie-Tarifrunde in entscheidender Phase

Harte Zahlen auf den Tisch!

Die Tarifverhandlungen für die rund 550.000 Beschäftigten der chemischen Industrie befinden sich in der entscheidenden Phase. Am 4. und 5. Februar kommen IG BCE und Chemie-Arbeitgeber in Hannover zusammen. Die IG BCE fordert eine Erhöhung der Entgelte um 5,5 Prozent und eine Anhebung der Ausbildungsvergütungen um 60 Euro. Die Laufzeit des neuen Tarifvertrags soll zwölf Monate betragen. Außerdem will die Gewerkschaft den Tarifvertrag „Zukunft durch Ausbildung“ fortschreiben und die Übernahme-situation nach der Ausbildung verbessern.

Alfred Schymonski



Die Forderung der Beschäftigten in der chemischen Industrie ist klar: 5,5 Prozent mehr.

Neun Runden in den Regionen blieben ohne konkrete Ergebnisse, auch die erste Verhandlung auf Bundesebene (15. Januar, Darmstadt; s. [Medieninfo XVIII/03](#)) brachte keine substantiellen Fortschritte. Die IG BCE erwartet, dass die Chemie-Arbeitgeber ihre Blockadepolitik aufgeben und ein tragfähiges Angebot auf den Tisch legen.

IG-BCE-Verhandlungsführer **Peter Hausmann**: "Unsere Veranstaltungen vor Ort sind hervorragend besucht, die Resonanz in den Belegschaften ist ausgesprochen positiv. Der Unmut in den Betrieben wächst. Die Arbeitgeber wären

gut beraten, diese Signale aufzunehmen. Die Zeit der Unverbindlichkeit ist vorbei, jetzt müssen endlich harte Zahlen auf den Tisch. Wir können in Hannover zu einem Ergebnis kommen - wenn die Prozente stimmen."

Die Tarifverhandlungen finden statt im

**Maritim Airporthotel
Flughafenstr. 5
32669 Hannover**

Verhandlungsbeginn am Dienstag, 4. Februar, ist um 13.00 Uhr.

Arbeitsmöglichkeiten für Journalisten sind im Salon Ernst- Raum eingerichtet.

Die IG BCE-Pressestelle erreichen Sie im Salon Laves
Telefon 0511 97 37 58 09 oder 0151 14 27 01 10 oder 0173 60 80 426

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Inselstraße 6 | D-10179 Berlin

Telefon: 030 308680-0 | Telefax: 030 308680-17
E-Mail: bezirk.berlin@igbce.de